
Informationsveranstaltung

ESF+ Förderperiode 2021-2027

Förderinstrument: 15

2. Projektaufruf

Stand: 12. September 2024

Die Investitionsbank Berlin als neue ZGS – Arbeitsmarktförderung (AF)



Der ESF+ fördert den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt in Europa. Im Mittelpunkt des ESF+ stehen **Investitionen in Menschen**.

In der Förderperiode 2021-2027 stehen der Hauptstadt Berlin rund **143 Mio. EUR** aus dem ESF+ zur Verfügung. Das dadurch induzierte Gesamtfördervolumen beträgt inkl. nationaler Kofinanzierung voraussichtlich rund **360 Mio. EUR**.

Für die Bearbeitung der [16 Förderinstrumente](#) (FI) haben wir zwei Teams aufgestellt:

AF-1: Beschäftigung und Soziale Inklusion, **Ben Kühl** (kommissarisch) und Team

AF-2: Bildung, **Christina Wendland** und Team

Die Investitionsbank Berlin als neue ZGS – Arbeitsmarktförderung (AF)



„Der Gedanke daran, dass wir im Bereich AF einen wertvollen Beitrag für ein sozialeres Berlin leisten können, motiviert uns. Wir möchten unsere Leitsätze

Wir machen das soziale Gesicht Europas sichtbar und
Wir sind soziale Brückenbauer

mit unserer Arbeit nach außen tragen.“



- **Wir sind für Sie da!**
 - **Hotline:** 030/ 2125 – **4040** (Montag – Freitag 09:00 - 15:00 Uhr)
 - **E-Mail:** arbeitsmarktfoerderung@ibb.de

Förderinstrument 15 – 2. Projektaufruf



- Für das Förderinstrument 15 stehen insg. **9,5 Mio. EUR** zur Verfügung.
- Für den 2. Projektaufruf sind ESF+-Mittel in Höhe von **5,841 Mio. EUR** vorgesehen.
- Die Anträge können im Zeitraum **05.08.2024 – 14.11.2024, 13:00 Uhr** über das Kundenportal der IBB gestellt werden.
- Förderzeitraum:
 - Projektstart ab **01.07.2025 bis maximal 30.06.2027** (Projektende)
 - Dauer der Projekte: **bis zu 24 Monate**

ESF+ Förderperiode 2021-2027 – Was ist neu?



- Finanzierung in Höhe von bis zu **40 %** durch ESF+-Mittel
- Förderung **pauschalierter Personal- bzw. Honorarausgaben**
 - Die Personal- und Honorarausgaben werden auf Basis eines standardisierten Pauschalansatzes ermittelt. Als Berechnungsgrundlage dienen die unter Anhang I der Förderrichtlinie für durch den Europäischen Sozialfonds Plus kofinanzierte Projekte im Land Berlin in der Förderperiode 2021-2027 aufgeführten Tabellen.
 - Die Tätigkeiten sowie die erforderliche Qualifikationen und/ oder Erfahrungen sind maßgeblich für die Eingruppierungen.
 - Die Anforderungen an die Stellen werden in der Projektbeschreibung abgebildet.
 - Die tatsächlichen Vergütungen der Stelleninhabenden bleiben grundsätzlich unberücksichtigt.
- zzgl. **Restkostenpauschale** für alle projektbezogenen Sachausgaben in Höhe von bis zu 40 %
- **Stundennachweise** für festangestelltes Personal entfallen
- Die notwendige Kofinanzierung ist zeitgleich mit separatem Antrag beim LaGeSo zu beantragen (siehe Merkblatt)

Der Prozess – Vom Antrag zum Verwendungsnachweis

Der gesamte Prozess ist **medienbruchfrei** und **vollständig digital** abgebildet

1. **Antragstellung** über das Kundenportal der IBB 
2. **Vollständigkeitsprüfung** und Prüfung auf Einhaltung formeller Kriterien durch die IBB 
3. Die Fachstelle bewertet die Förderwürdigkeit über die **Bewertungsmatrix**
4. **Tiefenprüfung** und Beurteilung der Förderfähigkeit durch die IBB 
5. Erstellung des Antragsprüfvermerks durch die IBB und **Entscheidung** über Ihren Antrag durch die zuständige Fachstelle
6. **Erteilung des Bescheids**, Bereitstellung erfolgt über das Kundenportal der IBB 
7. **Vorauszahlungsanträge**, **Mittelbelegung** und **Statusberichte** 
8. **Verwendungsnachweis** 

Der Antrags-/Entscheidungsprozess – benötigte Informationen und Prüfung



- Vollständigkeitsprüfung
 - Prüfung auf Einhaltung **formeller Kriterien** wie z. B. Antragsfrist, Förderzeitraum, Durchführungsort und **Vollständigkeit** der Antragsunterlagen gemäß Übersicht der Erklärungen und Anlagen zum Projektaufruf (u. a. Legitimierung und ggf. Vollmachten, Registerauszüge, Organigramm, Eintragung Transparenzdatenbank, Qualifikationsanforderungen, Entwurf Arbeits-/Honorarverträge)
- Prüfung Förderwürdigkeit (fachpolitische Bewertung) durch die Fachstelle
- Tiefenprüfung und Beurteilung der Förderfähigkeit durch die IBB
 - Prüfung **Ausgabenplan** (geplanten Kapazitäten und Arbeitsstunden, Eingruppierung gemäß Pauschalkonzept)
 - Prüfung **Finanzierungsplan** (inkl. Jahresscheiben, Beihilferelevanz, Mittelverteilung)
 - **Kaufmännische Bewertung** (Überprüfung Vorförderungen, Leistungsfähigkeit des Trägers)
- Entscheidung durch die Fachstelle / Bescheid durch die IBB

Auszahlungsprozess

benötigte Informationen und Prüfungen



- „Antrag auf Vorauszahlung“ – AEM-Formular im Kundenportal
 - Prüfung der beantragten **prognostizierten Ausgaben** auf Plausibilität anhand der lt. Bescheid vorliegenden Daten
 - ➔ Auszahlung der Mittel für max. 3 Monate im Voraus

- Mittelbelegung („Belegmanager“ im KP)
 - Prüfung der eingereichten **Belegangaben** und Nachweise zur vorangegangenen Vorauszahlung
 - Ggf. Anforderung und Prüfung von gem. FRL und Bescheid erforderlichen **Einzelbelegen**
 - Plausibilisieren des Personaleinsatzes und der dazugehörigen Qualifikationen
 - Plausibilisierung anhand der Meilensteinplanung
 - Sichtung ggf. fälliger Statusberichte und von Eingaben im TRS durch die IBB
 - ➔ Freischaltung des AEM-Formulars für die nächste Vorauszahlung im Kundenportal

Unsere Systeme – Unterstützung des digitalen Prozess



- **Kundenportal (KP)**

- Das KP der IBB ermöglicht durch eine 2-Faktor-Authentifizierung die sichere Kommunikation.
- Bereitstellung und Bearbeitung der projektrelevanten Formulare, wie Antragsformular, Statusbericht, Vorauszahlungsantrag (Mittelabruf) und Änderungsantrag.
- Zentraler Upload und Verwaltung aller Unterlagen zum Antrag und während der Projektdurchführung.

- **Teilnehmendenregistrierungssystem (TRS)**

- Technisch getrennt vom KP (Betrieb über Firma Allisa im Auftrag der IBB).
- Enthält ausschließlich Daten der Teilnehmenden, alle Daten erreichen uns anonymisiert .

- **Belegmanager (BM)**

- Ist im Kundenportal integriert.
- Hier wird die Mittelbelegung für vorangegangene Vorauszahlung nachgewiesen (Nachweis der Mittelverwendung).

Besonderheiten und Schwerpunkte



- Wichtige Projektauswahlkriterien: Projektbeschreibung insb. Projektziele; Darstellung der Anteile Qualifizierung, Beschäftigung und sozialpädagogische Unterstützung; Konzept zur Kinderbetreuung, Konzept zur Einhaltung besonderer Hygiene- und Schutzmaßnahmen.
- Wichtige Formulare: Anforderungsprofil für Aufgabengebiete im ESF-Projekt; Erläuterungen zur Konzeption zum Vorhalten einer Kinderbetreuung bei Bedarf; Erläuterungen der Auswahlkriterien; Übersicht der Erklärungen und Anlagen zum Projektauftrag (Checkliste).
- Zielwerte/-indikatoren: Output- und Ergebnisindikatoren, Zielwert 71% auf Arbeitssuche, schulische oder berufliche Ausbildung, Qualifizierung oder Arbeitsplatz. Erfassung von Indikatoren im TRS.
- Kurzzeiteilnahmen sind nicht zulässig. Beratungsgespräche zum Zwecke der Akquise sind keine Kurzzeiteilnahmen.
- Es stehen keine Landesmittel der Fachstelle zur Verfügung. Die Anrechnung und Berechnung der Kofinanzierung erfolgt gemäß den entsprechenden Merkblättern.

Besonderheiten und Schwerpunkte



- **NEU:** Turnus der Statusberichte: für den Zeitraum bis zum 30.06. des Jahres
- Seit dem 12.07.2024 ist keine Förderung der Umsatzsteuer auf die Restkostenpauschale mehr möglich.
- Seit dem 06.09.2024 (Version 1.9) gelten neue Pauschalen für die Personalkosten gemäß TV-L und TV-L S
- Die technische Umsetzung erfolgt kurzfristig. Bereits im Kundenportal angelegte Anträge werden automatisch aktualisiert.
- Eine Nachbearbeitung der Anträge (fachliche Konzepte) durch die Projektträger kann nach Abgabe nicht mehr erfolgen.

Vieles ist neu – für Sie und für uns.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind für Sie da!

IBB Kundenbetreuung Arbeitsmarktförderung:

Montag bis Freitag 09:00 – 15:00

Telefon: 030 / 2125 – 4040

arbeitsmarktfoerderung@ibb.de

IBB Technischer Support Kundenportal:

Montag bis Freitag 08:00 – 16:00

Telefon: 030 / 2125 – 2555

Internet: Nähere Informationen finden Sie auf [ibb.de](https://www.ibb.de) und [berlin.de](https://www.berlin.de)